

Ortsblatt-Leipzig

03/2020



erapress-medien-agentur

Connewitz • Südvorstadt

„Traumreisen“ in der Südvorstadt – Wellness-Studio Engel & Bengel lädt dazu ein

PR

Alles NEU macht der Mai. Es gibt wohl keinen Wonnemonat in den vergangenen Jahren, in dem dieser altbekannte Spruch so viel Hoffnung und Aufbruchsstimmung beinhaltet wie in der gegenwärtigen Coronazeit.

Händler, Handwerker, Gastronomen und Dienstleister können es kaum erwarten, endlich wieder ihre Türen weit zu öffnen. Dazu zählt auch das Wellness-Studio Engel & Bengel in der Leipziger Südvorstadt. Geschäftsführer Stefan Wenke steht mit seinem Team seit dem 4. Mai in den Startlöchern. „Aber erst am 11. Mai dürfen wir wieder das komplette Programm – Kosmetik, Massagen, Maniküre und Fußpflege – anbieten“, freut er sich.

Über sieben Wochen war das Wellness-Studio geschlossen. Keine einfache Zeit für ein junges Unternehmen, das erst im November vergangenen Jahres eröffnet hat. „Wir waren gerade



dabei, die ersten Stammkunden*innen für eine erholsame Auszeit vom Alltag zu begeistern, da kam „Corona“ und die Quarantänebestimmungen. Doch wir sind“, so betont er, „optimistisch und hoffen, dass die Kunden*innen jetzt auch selbst das Bedürfnis verspüren, sich einmal richtig verwöhnen zu lassen“.

Verwöhnen heißt, sich von den Fußspitzen bis zu den Augenbrauen ein Pflegeprogramm zu gönnen, das den Alltag außen vorlässt und die Haut wieder zum Strahlen bringt.

Das Team im Wellness-Studio Engel & Bengel hält dafür ganz individuelle Rezepturen bereit. „Zunächst wird die Haut mit einer speziellen Kamera analysiert, dann stellen wir in unserem Nährstofflabor für jede Haut die richtige Pflege zusammen. Dabei können wir auf 20 Nährstoffe zurückgreifen, die der Haut das geben, was sie tatsächlich braucht.“

Ob man sich für eine herkömmliche Gesichtsbehandlung oder apparative Kosmetik wie Microdermabrasion, Ultraschall, Micro Needling und Radiofrequenzbehandlung entscheidet, bleibt den Kunden*innen überlassen. „Uns ist Qualität und persönliche Beratung wichtig“, so Wenke. ➔ Weiter auf Seite 2

Anzeigen

KÜCHENBECK

– seit 1919 –

Komplett-Service:

- kostenloses Aufmaß vor Ort
- Erstellen von Installations- und Fliesenplänen
- Computerplanung
- kurze Lieferzeiten
- günstige Finanzierung

TREFFPUNKT KÜCHEN & IDEEN

Lößniger Straße 25 • www.kuechenbeck.de
E-Mail: info@kuechenbeck.de

Wir sind umgezogen!

Ortsblatt-Leipzig

erapress-medien-agentur

Redaktion: Elke Rath
erapress@ortsblatt-leipzig.de
Anzeigen: Martina Schnurrbusch
ms-anzeigen@ortsblatt-leipzig.de

Uhren  Schmuck *Kirschmann*

*Das feine Geschenk
Wir beraten Sie gern.*

Mo.–Do. 10–18 Uhr, Fr. 9–16 Uhr
Karl-Liebknecht-Str. 135
Telefon 3 01 55 00

Physiotherapie

**Tina Dorn
am Connewitzer Kreuz**

Wir nutzen alle traditionellen Behandlungsmöglichkeiten.

Hausbesuche bieten wir Ihnen nach Vereinbarung an.

Wir beraten Sie gern.

Karl-Liebknecht-Str. 152 • 04277 Leipzig

Öffnungszeiten:
Mo–Do 8.00–19.00, Fr 8.00–12.00 Uhr

Tel.: (0341) 3 03 23 32



Große Auswahl an Sommerblumen sowie Beet- und Balkonpflanzen aus einheimischer Produktion.


Haedi-Flor
Meisterbetrieb seit 1903

Johannes-R.Becher-Str. 12
04279 Leipzig
Tel.: 0341-3 30 44 11
www.haediflor.de

 **Sanitär Klumpner**
Gasheizung
SHK-Meisterbetrieb



Jens Mitschack
Klumpner- und Installateurmeister

Simildenstrasse 7
04277 Leipzig

(0341) 3 01 22 71

„Traumreisen“ in der Südvorstadt

Fortsetzung von Seite 1

Wer sich ausprobieren möchte, sollte ein Schnupper-Wellness-Angebot wählen, bei dem man testen kann, was einem besonders gefällt. Entspannend wirkt die traditionelle Gesichtsbildung, Sofortwirkung zeigt die apparative Kosmetik. Bei einer Microdermabrasion werden beispielsweise abgestorbene Hautzellen abgetragen, die Haut wird spürbar geglättet und durchblutet. Ein Blick in den Spiegel verrät: Es hat sich gelohnt.

Doch was wäre Wellness ohne Massage. Das Team Engel & Bengel hat sich darauf spezialisiert und bietet von Kopf-, Rücken- und Fußreflexmassagen bis hin zum Schröpfen alles an, was das Wohlbefinden steigert. Und in Zeiten, in denen das Reisen nur eingeschränkt erfolgen kann, ist das Wellness-Angebot „Traumreise“ durchaus empfehlenswert. 75 Minuten träumen und das auf der KARLI.

Und was meint „Corona“ dazu?

Stefan Wenke möchte seinen Kunden*innen die Angst nehmen. „Wir arbeiten umsichtig und professionell mit allen Vorsichtsmaßnahmen. Wie beim Friseur auch, ist Mundschutz angesagt. Außerdem finden die Behandlungen in geschlossenen Kabinen statt, so dass es keinen Kontakt zu anderen Kunden gibt. In Coronazeiten führt der Weg über das Trepphaus und nicht, wie eigentlich üblich, durch die Geschäftsräume vom Frisörsalon Tarlak.“

**Wie wärs mit einem Wellness-Gutschein?**

Apropos Frisör. Dieser befindet sich im Erdgeschoss, das Wellness-Studio Engel & Bengel im 1. Obergeschoss. Beide Einrichtungen arbeiten gut zusammen, so dass nach einem erholsamen Wellness-Aufenthalt auch gleich ein Frisörtermin vereinbart werden kann. **era** Lust auf Veränderung?

Engel & Bengel
Kosmetik GmbH

i Wellness-Studio Engel & Bengel
Karl-Liebknecht-Straße 127
04275 Leipzig
www.engelundbengelkosmetik.de
Telefon: 0341 | 99 99 53 23

29. Leipziger Seifenkistenrennen in der Herbst-Edition

Das 29. Leipziger Seifenkistenrennen, organisiert durch das soziokulturelle Zentrum naTo e. V., der Prix de Tacot, wird in diesem Jahr nicht wie gewohnt im Mai stattfinden. Mit dem 27. September ist bereits ein Ersatztermin für das allseits beliebte Spektakel am Fockeberg

Anzeige

www.haas-hilft.de

Den Frühling genießen!
Große Auswahl an Rollatormodellen.

SANITÄTSHAUS HELMUT HAAS

Filiale „Am Stern“
Siegfriedstraße 1 • 04279 Leipzig
Tel: 0341/33 39 48 05

Öffnungszeiten
Mo, Di & Fr 08:00-12:00 Uhr
Di & Do 08:00-12:30 Uhr sowie
13:00-18:00 Uhr

gefunden und das in ganz besonderer Aufmachung, denn die Erntezeit und die Nähe zu Halloween bringt auch beim Seifenkistenrennen bestimmte Gemüsesorten ganz nach vorn. Anfang der 90er rollten auf Initiative des naTo e. V. erstmals die Seifenkisten vom Fockeberg. Seither hat sich das Rennen zu einem beliebten Familienevent entwickelt, wo nicht zuletzt auch die kleineren Kreativgenies und Nachwuchsingenieure/-innen ganz groß rauskommen. Neben den drei Renndisziplinen

laden ein Markt am Fuß des Berges und eine Bühne zum Flanieren, Staunen und Beisammensein ein. Insbesondere letzteres lässt die aktuelle Situation nicht zu. So können wir die Freude auf den Termin im Mai noch ein wenig aufsparen und mit in den September tragen. Die Online-Anmeldung bleibt bis dahin weiterhin geöffnet.

i So, 27. September
2020 | 11-18 Uhr
Fockestraße/Fockeberg
<https://seifenkiste.nato-leipzig.de/>



Mitmachen ist alles.

Foto: Louise Markweg

Verlängert

Leipzig-Pässe, die im April, Mai oder Juni 2020 ausgelaufen sind bzw. auslaufen, gelten automatisch für jeweils drei weitere Monate (d.h. bis Ende Juli, August bzw. September 2020) fort. Eine diesbezügliche Antragstellung ist nicht erforderlich. Sie berechtigen in dieser Zeit zur Nutzung der Leipzig-Pass-Mobilcard und dienen als Nachweis der Ermäßigungsberechtigung in den Verkaufsstellen oder bei Fahrscheinkontrollen. Die Leipziger Verkehrsbetriebe GmbH (LVB) ist entsprechend informiert.

Erweitert

Die Kfz-Zulassungsbehörde erweitert die Sprechzeiten für den Mai 2020, sodass auch samstags eine Vorsprache im Rahmen eines Termins möglich ist. Nachdem seit einiger Zeit bereits wieder Online-Termine in der Kfz-Zulassungsbehörde vereinbart werden können und diese bereits rege gebucht werden, bietet das Ordnungsamt damit weitere Maßnahmen an, um den aufgrund der COVID-19-Pandemie entstandenen Rückstau von nicht bearbeiteten Kfz-Angelegenheiten, zu bewältigen.

An folgenden Tagen kann auf www.leipzig.de/zulassung ein Termin vereinbart werden:

09. Mai 2020 | 09.00 Uhr – 12.00 Uhr
16. Mai 2020 | 09.00 Uhr – 12.00 Uhr
30. Mai 2020 | 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Derzeit kann nur ein Anliegen pro Termin bearbeitet werden. Wer mit mehr als einem Anliegen in der Zulassungsbehörde vorsprechen möchte, kann sich als Privatperson unter Tel. (0341) 123 8452 an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kfz-Zulassungsbehörde wenden, um einen gesonderten Termin zu vereinbaren. Als juristische Person findet eine Terminvergabe unter: 0341 | 123 8476 statt.

Auf Nummer sicher – Baumwollgesichtsmasken

Preiswert, waschbar, haltbar – jetzt in Ihrer Apotheke!

Sachsen führte Mitte April als erstes Bundesland die Maskenpflicht ein. Jetzt wird deutschlandweit „Maske“ getragen – vor allem beim Einkaufen, beim Arztbesuch, in Bus und Bahn und auch in öffentlichen Einrichtungen, die jetzt schrittweise wieder geöffnet werden. Mit einer Gesichtsmaske schütze ich vor allem meine Mitmenschen vor dem Corona-Virus. Und wenn es jeder tut, bin auch ich geschützt. Doch der Markt ist in der Beschaffung noch immer überfordert. Millionen eingeflogene, von der Regierung geordnete Einmal-Masken und FFP-2 Masken, sind hauptsächlich bestimmt für Kliniken, Pflegeheime, Behörden, Institutionen und für das Personal von Pflegediensten. Also Maske selbst nähen oder kaufen. Letzteres geht ganz schön ins Geld.

Eine handelsübliche, grüne Einmal-Maske – auch OP-Maske genannt – kostet zwischen 0,90 – 2,00 Euro. Aber mit einer Maske ist es nicht getan, denn wie der Name schon sagt, dürfen Einmal-Masken höchstens vier Stunden getragen bzw. müssen sie nach nur einem Tag entsorgt werden. Nach Gebrauch werden sie oftmals achtlos weggeworfen, liegen vor den Supermärkten und erhöhen zudem die noch immer wachsenden Müllberge.

Da in absehbarer Zeit kein helfender Impfstoff gegen das Virus verfügbar sein wird, ist auch ein Ende der Maskenpflicht nicht in Sicht.

Was also tun?

Eine preiswerte Alternative gibt es ab sofort in vielen Apotheken – Baumwollmasken! Sie sind einzeln verpackt, waschbar, wiederverwendbar – komplett hergestellt in Handarbeit aus Polen mit der originalen Technologie SILVERPLUS. Die Baumwollmasken sind dreilagig mit 2 x Innenvlies aus Polypropylen. Die Baumwolle ist in Silber getränkt, das antibakteriell und entzündungshemmend wirkt. Die Masken sind waschbar bis 95°C Hand- oder Maschinenwäsche, so der Hersteller.

Wie bereits erwähnt, müssen Masken regelmäßig gewechselt werden, da sie durch die Atemluft feucht werden und ihre „Barrierefunktion“ gegenüber dem Coronavirus dadurch abnimmt. Deshalb ein Tipp zur längeren Haltbarkeit von Ihrem Ortsblatt:

Übergießen Sie die Baumwollmaske mit kochendem Wasser. Sie wird bei dieser Handwäsche desinfiziert und kann nach Lufttrocknung noch öfters wiederverwendet werden. Trotz Maske sollten Sie aber nicht vergessen: Immer Abstand halten. Bleiben Sie gesund!

Baumwollgesichtsmasken

In Ihrem Stadtteil sind diese Masken bei folgenden Apotheken sofort lieferbar oder nachbestellbar, falls einmal der Vorrat ausgegangen ist.

LIPSIA Apotheke

Kochstraße 60,
Telefon: 391 32 45

Saxonia Apotheke

Karl-Liebnecht-Straße 167/Connewitzer
Kreuz | Telefon: 0341 30 13 977

Luisen Apotheke

Bornaische Straße 41
Telefon: 3 01 38 16

Apotheke am Stern

Bornaische Straße 109
Telefon: 33 39 880

Cosmas Apotheke

Moritzhof
Zwickauer Straße 125
Telefon: 338 28 54

Apotheke Marienbrunn

Zwickauer Straße 99a
Telefon: 86 11 265

Anzeige

BAUMWOLL-GESICHTSMASKEN

Waschanleitung

- Hand- oder Maschinenwäsche
- Waschen Sie die Maske mit maximal 95°C
- keine chlorhaltigen Bleichmittel verwenden
- Lufttrocknung – nicht im Wäschetrockner trocknen
- Bügeln mit niedriger Temperatur
- Nach dem Waschen, Trocknen und Bügeln wiederverwendbar
- Legen Sie die Maske zur Aufbewahrung in eine Plastiktüte



SILVER+



ab sofort in Leipzig lieferbar

- waschbar und wiederverwendbar
- aus Baumwolle mit Innenvlies

Wo? In vielen Apotheken in Ihrem Stadtteil

Bei Bestellungen ab 100 Stk.

wenden Sie sich bitte direkt an Herrn Töpfer

Mail: sven.toepfer@t-online.de • Tel. 0177-251 89 43

Ortsblatt-Leipzig

Impressum

erapress-medien-agentur

Brandvorwerkstraße 52-54
04275 Leipzig

Telefon: 0341 | 30 692 310

Fax: 0341 | 30 692 311

E-Mail: erapress@ortsblatt-leipzig.de
Redaktionsleiterin: Elke Rath (V. i. S. d. P.)

Medienberaterin:

- Martina Schnurrbusch
Funk: 0160 | 95 37 79 36
E-Mail: ms-anzeigen@ortsblatt-leipzig.de

Druck: LINUS WITTICH Medien KG

Vertrieb: Töpfer Werbung

Telefon: 0341 | 521 55 50

Weitere Ortsblätter:

- Stötteritz, Probstheida, Reudnitz
- Gohlis, Möckern
- Paunsdorf, Engelsdorf, Mölkau
- Schönefeld, Mockau, Thekla
- Connewitz, Südvorstadt
- Lindenau, Plagwitz, Kleinzschocher

Kleinanzeigen auf dem Marktplatz werden nur im Internet angenommen: www.ortsblatt-leipzig.de

- Auftrag eingeben, bezahlen und die Rechnung ausdrucken. Für 5 Euro pro Zeile erscheint die Anzeige einmal im Monat in allen Ortsblättern.
- Verschenktes: kostenfrei.

Zusendung von Rechnungen, einschließlich von Belegexemplaren: 1,90 Euro.

Für Druckfehler und deren Folgen wird keine Haftung übernommen. Ebenso für unangeforderte Manuskripte, Leserbriefe und -fotos. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Leserbriefen offen.

**Anzeigenschluss:
12. Juni 2020**

In eigener Sache

Die in dieser Ortsblatt-Ausgabe veröffentlichten Beiträge und Anzeigen entsprechen dem Stand des Redaktionsschlusses vom 7. Mai 2020. Aufgrund der Corona-Krise kommt es täglich zu Änderungen. Wir möchten Sie daher bitten, bei Veranstaltungen, Terminen und Hinweisen sich ggf. nochmals bei den Organisatoren kundig zu machen, ob die Zeiten auch stimmen. Wir bitten um Verständnis.

Dienstleistung

Unterstützung für Senioren und jüngere Hilfesuchende Angelika Kaschta: Erledigungen im Haushalt/Alltag, ☎ 0341/4 41 74 43 o. 0171/9 00 44 10

Fachgerechte Baumpflege, Baumfällung & Obstbaumschnitt mittels Seilkletter- und Ablasstechnik auch auf engstem Raum. Baumkontrolle, Rodung, Heckenpflege, Wurzelstockfräsen, Schnittgutentsorgung und kamingerechte Verarbeitung. !Kostenfreie Besichtigung und Angebotserstellung! Telefon: 01578 / 0655746 Email: info@pro-altura.de Fa. Pro Altura 04229 Leipzig Inh. H. Proft

Ich helfe Ihnen gern bei Dienstleistungen rund um Haus & Garten/Kleintransp., Blitzentrümpelung/Entsorg. aus Wohnung, Haus, Keller, Garage, Garten, Hecken- & Baumschnitt/Grünschnitt & Laubentsorgung/ weitere handwerkli. Dienstleistg. a. Anfrage Tel. 0341/22351644

Ihr Nachbar braucht Hilfe? Werden Sie Nachbarschaftshelfer! Menschen mit einem Pflegegrad können den monatlichen Entlastungsbetrag von 125 EUR auch für Unterstützung im Alltag oder hauswirtschaftliche Hilfen ausgeben. Diese Tätigkeiten dürfen in Sachsen auch Nachbarschaftshelfer abrechnen. Sie wollen ein Helfer werden oder suchen einen Helfer für Ihren pflegebedürftigen Angehörigen? Wir beraten Sie: „Kontaktstelle Nachbarschaftshilfe“ im Pflegenetzwerk Leipzig e.V., Rosa-Luxemburg-Str. 27, Tel: 0341 5832411. Alle Informationen auch unter www.nachbarschaftshilfe-leipzig.de

Einstellen von Sendern an TV Geräten (Kabel), Programmierung, Verbindung, Sortierung, Fa. Bever T. 0341 3012409

Wir suchen zur Weiterbetreuung ehemalige Amway-Kunden von Herrn Joachim Schleif, wohnhaft bis 2015 in Leipzig-Paunsdorf. Fa. Martina Förster 0341/2515087

Sonstiges

SB Waschsalon SnowBall an der Uniklinik Leipzig in der Friedrichstr. 13 | Waschen & Trocknen bis zu 15 kg in einer Trommel | Mo.-Sa. 6-22 Uhr | www.waschsalon-leipzig-365.d

Ankauf

Kaufe alte WEIBWÄSCHE, NÄHUTENSILIEN, Modeschmuck, Besteck, Hausrat, Bücher, Uhren, Möbel, Spielzeug. Kobler 0341 4114422

Musikunterricht

proAkteur.de - Fachunterricht Tasteninstrumente ab 4 Jahre; SchülerBANDe. Tel. 0341.2327326

Gitarre/Keyboard, Tel: 0341 41 34 366 - www.musikunterricht-franke.de

Haus und Garten

Alarmanlagen zum Sommerpreis - Kauf oder Miete. Kostenlose Sicherheitsberatung und Gefahranalyse. Kontakt und Infos unter 0341-86 05 75 34 oder leipzig@helikum-security.de oder www.helikum-security.de

Stellenangebot

Wir suchen ab Juli 2020 eine Reinigungskraft für ca. 6 Wochenstunden. Bei Interesse melden Sie sich bitte in der Max-Liebermann-Apotheke, Frau Barbara Fülle, Max-Liebermann-Str. 19e, 04157 Leipzig. Tel 0341/9120153 oder mail@max-liebermann-apotheke.de, vielen Dank!

Zu Verschenken

Wir haben sehr viele „Liebesromane“, die wir entsorgen müssen. Bevor diese in Papiertonne wandern, stehen diese zur Abholung, zum Verschenken bereit.

Bei Interesse bitte unter „Friedensrichter-loeffler@t-online.de“ melden.

Nach Terminvereinbarung können diese Hefte abgeholt werden.

Ortsblatt-Leipzig

erapress-medien-agentur

Redaktion: Elke Rath
erapress@ortsblatt-leipzig.de
Anzeigen: Martina Schnurrbusch
ms-anzeigen@ortsblatt-leipzig.de



- **Altpapier**
- **Buntmetall**
- **Schrott**
- **Alttextilien**

• **Alfred-Kästner-Str./
Ecke Löbniger Str.**
04275 Leipzig
Mo/Di/Do/Fr: 9-16 Uhr
Mi: 9-18 Uhr

**Weitere Annahmestellen
siehe:
www.albus-leipzig.de**



01 63 - 8 74 72 14

Volkssolidarität ist sozialer Partner im „Lipsia-Turm“

Das Richtfest wurde im Juni letzten Jahres gefeiert, nun steht der „Lipsia-Turm“ vor seiner Fertigstellung und kann in wenigen Wochen bezogen werden. In Leipzig-Grünau hat die Wohnungsgenossenschaft „Lipsia“ eG das erste Nachwende-Hochhaus-Projekt mit einem Investitionsvolumen von mehr als 13 Millionen Euro aus dem Boden gestampft. 42 Meter hoch ist der Bau in der Miltitzer Allee 32, in den 13 Geschossen sind insgesamt 60 barrierefreie Ein- bis Dreiraumwohnungen entstanden. Interessenten können sich jetzt an Rico Gräfe von der Wohnungsgenossenschaft „Lipsia“ eG wenden.



Der Volkssolidarität Stadtverband Leipzig e. V. ist der soziale Partner im „Lipsia-Turm“, das als Service-Wohnen konzipiert ist. Zu festgelegten Zeiten steht ein Ansprechpartner der Volkssolidarität montags bis sonntags für Anliegen der Bewohnerinnen und Bewohner zur Verfügung. „Zu unseren Leistungen werden soziale und kulturelle Angebote ebenso gehören, wie die erste Hilfestellung bei Erkrankungen oder die Vermittlung von Dienstleistungen“, blickt Anja Thaßler, Leiterin der sozialen Dienste des Stadtverbandes, voraus.

Das Projekt erfährt auch öffentliche Beachtung. „Das im wahrsten Sinne des Wortes herausragende Vorhaben der Lipsia setzt städtebaulich neue Akzente in Grünau. Noch vor wenigen Jahren hätten wir das in dieser Form nicht für möglich gehalten. Das unterstreicht auch das enorme Entwicklungspotenzial, das dieser Stadtteil im Bereich Wohnungsbau besitzt“, so Dorothee Dubrau, Bürgermeisterin für Stadtentwicklung und Bau, anlässlich des Richtfestes.

Bürgerämter wieder geöffnet

Nach pandemiebedingter Schließzeit öffneten am 4. Mai die Bürgerämter Südwest-Zentrum und Wiederitzsch wieder. Damit sind insgesamt neun Bürgerämter geöffnet, neben den beiden genannten auch die Anlaufstellen in der Otto-Schill-Straße, Wiedebach-Passage, Paunsdorf-Center, Ratzelbogen, Schönefeld, Leutzsch und Stötteritz.

Um das Risiko einer Ansteckung mit dem Coronavirus zu minimieren, sind Besuche in den Leipziger Bürgerämtern weiterhin nur nach

vorheriger Terminvereinbarung möglich. Dies sollte online erfolgen unter www.termin.leipzig.de, falls nötig auch über das Bürgertelefon.

Die Termine gibt es aktuell für folgende Leistungen:

- Anmeldungen und Ummeldungen bei Wohnsitzwechsel
- Beantragung und Abholung Personalausweise
- Beantragung Führungszeugnisse
- Erstbeantragung Leipzig-Pässe
- Verwaltung der Online-Ausweisfunktion

Für alle weiteren Leistungen können derzeit nur bei erwiesener Dringlichkeit Termine vereinbart werden. Alle Leipzigerinnen und Leipziger werden zudem gebeten, den Besuch in den Bürgerämtern zu vermeiden, wenn sie sich angeschlagen fühlen.

i Die Ämter haben geöffnet: montags von 9 bis 16 Uhr, dienstags und donnerstags jeweils von 9 bis 18 Uhr, mittwochs von 9 bis 14 Uhr sowie freitags von 9 bis 12.30 Uhr. www.leipzig.de/coronavirus

Anzeige

MAZDA RED SALE




0% FINANZIERUNG¹⁾
NUR BIS 30.06.2020

MAZDA2 <small>als Tageszulassung, EZ 12/2019, 10 km</small>	MAZDA CX-5 <small>als Vorführgewagen, EZ 08/2019, 2.700 km</small>
Barpreis € 13.790²⁾	Barpreis € 25.990³⁾
Preisvorteil € 3.100⁴⁾	Preisvorteil € 7.830⁴⁾

Kraftstoffverbrauch im kombinierten Testzyklus: 7,4 – 5,7 l/100 km.
CO₂-Emissionen kombiniert: 168 – 124 g/km.

1) Repräsentatives Beispiel: Folgende Angaben stellen zugleich das 2/3-Beispiel gem. § 6a Abs. 4 PAngV dar. Mazda VarioOption-Finanzierung, ein Finanzierungsbeispiel der Mazda Finance – einem Service-Center der Santander Consumer Bank AG (Darlehensgeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach, bei € 21.974,80 Kaufpreis, € 21.974,80 Nettodarlehensbetrag, € 0,00 Anzahlung, € 195,12 erste monatliche Rate, € 220,00 Folgeraten, € 11.659,68 kalkulierte Schlussrate, € 21.974,80 Gesamtbetrag, 48-Monate Laufzeit, 0,00 % effekt. Jahreszins, p.a. 0,00 % fester Sollzinssatz, Bonität vorausgesetzt. Für Verbraucher besteht ein Widerrufsrecht gemäß § 495 BGB.

2) Barpreis für einen Mazda2 Center-Line Skyactiv-G 75 (1.5 l Benziner).

3) Barpreis für einen Mazda CX-5 Exclusive-Line Skyactiv-G 165 (2.0 l Benziner) FWD.

4) Gegenüber der UVP der Mazda Motors (Deutschland) GmbH für einen vergleichbar ausgestatteten, nicht zugelassenen Neuwagen.

Angebote sind gültig für Privatkunden bis zum 30.06.2020 und nicht mit anderen Nachlässen/Aktionen kombinierbar. Beispielfotos von Fahrzeugen der jeweiligen Baureihe, die Ausstattungsmerkmale der abgebildeten Fahrzeuge sind nicht Bestandteil des Angebotes.

30 Jahre **MAZDA bei**
FREYDANK

Auto Freydank GmbH & Co. KG | Sandberg 30 | 04178 Leipzig | Tel. (0341) 94 52 - 0
www.auto-freydank.de

Windröschen ist die Auwaldpflanze 2020

„Das blassgelb blühende Leipziger Windröschen, die *Anemone x lipsiensis*, ist unsere Auwaldart 2020, weil sie vor allem in und um Leipzig vorkommt, damit etwas lokal Besonderes ist und die Vielfalt unseres Leipziger Auenökosystems besonders hervorhebt“, erläutert Umweltbürgermeister Heiko Rosenthal. Und Prof. Dr. Alexandra Müllner-Riehl, Direktorin des Universitätsherbariums und Spezialistin für Hybridisierungen bei Pflanzen ergänzt: „Der Frühjahrsblüher entsteht als Hybride unter speziellen genetischen Bedingungen aus dem Gelben Windröschen und dem weit verbreiteten weißblühenden Buschwindröschen. Ihren Namen verdankt die Pflanze ihrer frühen Entdeckung im Leipziger Auwald und deren Publikation durch Prof. Dr. Petermann. Durch das lokal sehr beschränkte Vorkommen des Leipziger Windröschens an nur wenigen Orten in Deutschland ist es als gefährdet einzuschätzen.“ In einer Roten Liste für Sachsen

oder Deutschland erscheint das in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts entdeckte Leipziger Windröschen jedoch nicht, da diese Listen nur Arten, aber keine Hybriden, ausweisen. Ungeachtet dessen ist es attraktiv und schützenswert. Soweit bekannt, erfolgt die Fortpflanzung des Leipziger Windröschens nur ungeschlechtlich über Wurzelsprosse, da durch die Hybridisierung die Befähigung zur geschlechtlichen Vermehrung verloren gegangen ist.

Eigentlich ist der Auwaldtag am 16. April ein seit 1995 festgesetzter Termin, um den Leipziger Naturinteressierten eine besonders bemerkenswerte hiesige Art des Auwaldes zu präsentieren. Leider musste die Veranstaltung aufgrund der Corona-Pandemie zum ersten Mal abgesagt werden. „Es ist besonders schade, dass wir den Leipziger Auwaldtag zum jetzigen Zeitpunkt nicht stattfinden lassen können, da das Leipziger Windröschen gerade jetzt blüht“, sagt



Das Leipziger Windröschen im Auwald.

Foto: Stadt Leipzig

Heiko Rosenthal. „Dies hindert uns jedoch nicht an der Bekanntgabe der Leipziger Auwaldart. Wenn es die Lage zulässt, wollen wir noch dieses Jahr eine kleine Veranstaltung mit Exkursion zur Auwaldart nachholen.“

Wer die letzten Wochen und Tage für einen Spaziergang im Wald genutzt hat, konnte sich insbesondere an den vielen Frühblühern,

die den Waldboden bedecken, erfreuen. Neben dem teilweise sehr dominanten Bärlauch, zeigen sich auch Arten, wie der Hohle Lorchensporn, die Schlüsselblume, der Waldgoldstern und die bereits genannten Windröschen in voller Pracht.

 www.leipzig.de/uz
www.leipzig.de/stadtwald

Wildpark wieder geöffnet

Der seit Mitte März aufgrund der Corona-Pandemie geschlossene Wildpark Leipzig kann wieder besucht werden.

Die Abteilung Stadtforsten des Amtes für Stadtgrün und Gewässer bittet jedoch um Verständnis, dass der Besuch nur mit Einschränkungen möglich ist.

So gelten bis auf Widerruf tägliche Öffnungszeiten von 9 bis 17 Uhr. Nach 17 Uhr wird das Haupttor geschlossen. Bei zu hoher Besucherzahl ist es möglich, dass die Tore auch während der Öffnungszeiten

zeitweilig verschlossen werden. Der Erlebnispfad und der Ausstellungsraum bleiben geschlossen. Schaufütterungen sind weiter nicht möglich, auch die Futterautomaten sind nicht befüllt.

Die Besucher werden gebeten einen Mindestabstand von 1,5 bis 2 Meter zu anderen Personen einzuhalten.

Das Füttern und der direkte Kontakt zu allen Wildtieren ist verboten. Zudem wird das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung empfohlen.

Ökolöwe fordert Grünsatzung

Überall in Leipzig wird neu gebaut, aber ökologische Begrünung am Bau sucht man vergebens. Kahle Betonwände, leblose Schottergärten und zugesperrte Hinterhöfe sind viel zu oft das Ergebnis. „Diese betonierten Neubauten sind inakzeptabel“, sagt Friederike Lägel, umweltpolitische Sprecherin des Ökolöwen. „Ökologisch und grün gestaltete Gebäude leisten einen enormen Beitrag, die Viertel lebenswerter zu machen, vor allem jene, denen es an Grün mangelt.“ Grüne Fassaden und Dächer, blühende Vorgärten und Hinterhöfe helfen die Artenvielfalt in Leipzig zu retten und verbessern zusätzlich die Luftqualität, wehren Hitze ab und wirken positiv auf das Stadtklima.

Stadtverwaltungen in München, Ingolstadt oder Erfurt verpflichten Bauherren per Satzung zu grünen Standards. „Ökologisch wertvoll bepflanzte Dächer und Fassaden, grüne Hinterhöfe und progressive Ansätze wie das Animal-Aided-Design müssen leitende Grundsätze für Neubauten in Leipzig sein und das verbindlich“, sagt Lägel. Der Ökolöwe fordert den Stadtrat auf, eine Grünsatzung für

Leipzig zu beschließen. So können schon bei der Planung von Gebäuden die Bedürfnisse der Tier- und Pflanzenwelt integriert werden.

Besonders in Zeiten des globalen Artensterbens sind grüne Standards essentiell. Städte sind inzwischen zum letzten Rückzugsort für manch bedrohte Tierart geworden, so zum Beispiel für den Mauersegler. Dabei ist grün nicht gleich grün: Die viel gepflanzte Lorbeer-Kirsche aus Asien ist nur Dekoration, während Schneeball und Felsenbirne für Insekten und Vögel Nahrung bieten. „Grün muss ökologisch wertvoll sein, denn so bietet es erst Lebensraum für verschiedene hier lebende Tierarten“, so Lägel. „Das gilt auch für die Bepflanzung an neu gebauten Häusern, die so einen wichtigen Beitrag zu mehr Artenvielfalt in Leipzig leisten kann.“

 ‚Mehr Grün für Leipzig‘ fordern bereits über 18.500 Leipzigerinnen und Leipziger gemeinsam mit dem Ökolöwen. Der Appell ‚Mehr Grün für Leipzig‘ kann weiterhin unter www.oeko-loewe.de unterschrieben werden.

Anzeige

Fürsorgliche Betreuung und Pflege zu Hause: menschlich & bezahlbar

PROMEDICA PLUS
Betreuung und Pflege daheim

Rund-um-Betreuung | In hoher Qualität | Zu fairen Preisen



Wir bieten Unterstützung durch geschulte, osteuropäische Betreuungs- und Pflegekräfte



Qualifizierte Betreuung liebevoll - freundlich - motiviert & bezahlbar



PROMEDICA PLUS Leipzig Südost

Regionalberaterin: Andrea Böttcher-Richard | Tel. + 49 (0)1517 - 46 37 616
www.promedicaplus.de/leipzig-sued-ost

Gut für die Seele:

Balkonkonzerte schenken Freude

In der Karwoche wurde es musikalisch vor den Senioreneinrichtungen „Am Silbersee“ in Leipzig-Lößnig und „Am Sonnenpark“ in Leipzig-Probstheida des Arbeiter-Samariter-Bundes (ASB). Also hieß es für die Bewohner, sich einen guten Platz am eigenen Zimmerfenster oder mit Abstand auf den Balkonen zu sichern.

Dr. Kerstin Arndt vom Verein „Tanzfreunde Leipzig“ unterhielt die Bewohner des Seniorenheims „Am Sonnenpark“ mit einem einstündigen Konzert und wurde dabei von Sänger Matthias Meyer unterstützt.

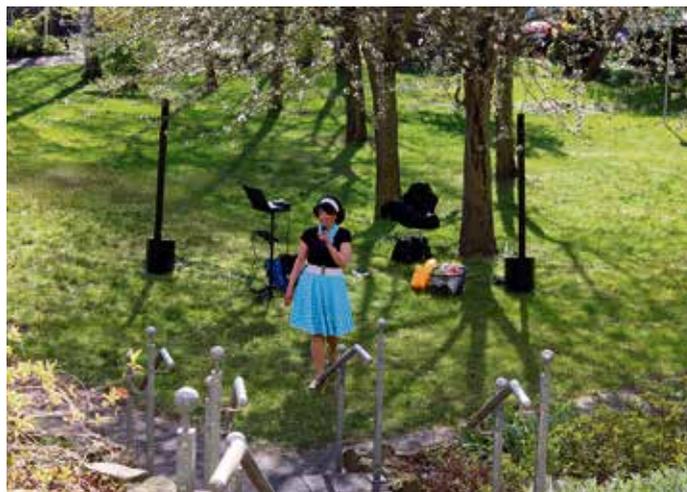
Anne Farl reiste extra aus Sachsen-Anhalt an und sorgte mit ih-

rer Unterhaltungsmusik für gute Stimmung am Haus „Am Silbersee“ in Leipzig-Lößnig.

Der ASB bedankt sich herzlich bei den Künstlern für diese geschenkte Freude an die Heimbewohner.

Die ASB-Senioreneinrichtungen sind seit dem 14. März für den Besucherverkehr geschlossen, um Infektionen mit dem Coronavirus vorzubeugen und Bewohner sowie Mitarbeiter zu schützen.

Die Situation ist für alle Beteiligten nicht leicht, wenn auf den persönlichen Besuch von Angehörigen verzichtet werden muss. Das Pflege- und Betreuungspersonal versucht sein Möglichstes, diese Lücke auszugleichen, u.a. besteht



Anne Farl musiziert vor dem ASB-Seniorenheim „Am Silbersee“ in Leipzig-Lößnig. Foto: ©ASB Leipzig

die Möglichkeit, mittels Videotelefonie mit der Familie in Kontakt zu treten. Musikalische Unterhaltung

ist dabei ebenso eine willkommene Abwechslung und tut der Seele richtig gut.

Helfen in und nach Coronazeiten

Seit dem 10. März mussten nach und nach verschiedene Einrichtungen ihre Türen schließen, darunter auch Vereine wie die „Tafel“. Für den einen oder anderen bedeutete das unverhofft freie Zeit, für andere wurden die Einschränkungen zum Problem. Wohin zum Essen, wenn man kein Obdach hat?

Wie überleben, wenn es kein „Zubrot“ gibt? Und wohin mit den Speisen, wenn niemand mehr die Hilfebedürftigen verköstigen kann? Aus diesen und vielen anderen Fragen entstand die Idee der Vernetzung im Leipziger Nordosten.

„Vernetzt“ haben sich unter anderem: Herr Shergil von familypizza.de, Herr Hachmeister von der Familien-Bäckerei baeckerei-hachmeister.de, Herr Kadar von Luthenburg-Leipzig.de, Herr Knebel von der Gaststätte www.gaststaette-osten.de, Herr Dong aus der Gorkistraße mit Obst & Gemüse sowie Herr Hagen mit hagen-grossraumtaxi.de sowie viele weitere Lieferanten und Spender. Auch viele Leipziger und Leipzigerinnen aus Schönefeld, Anger-Crottendorf und anderen Stadtteilen halfen und helfen noch immer mit Sach- und Geldspenden. Beispielsweise hängen sie an bekannten Treffpunkten wie am Tor des Schönefelder Freibades ihre

„Spendenbeutel“ für alle jene, die kein „Dach“ über dem Kopf haben. Zu den dankbaren Empfängern für Lebensmittel gehören zum Beispiel Tante E. am Listplatz, Treffpunkt für Jugendliche; die Anlaufstelle für Obdachlose und Süchtige in der Choppinstraße; der Verein Punkwerkskammer in der Berliner Straße sowie der Hilfebus, der nachts durch Leipzigs Straßen unterwegs ist, um mit Obdachlosen ins Gespräch zu kommen. Ebenso freuen sich zwei junge Familien mit Kindern über die Lebensmittelspenden. Wenn nun die Zeit der Kon-



Treffpunkt Tante E: Hier sind immer gespendete Lebensmittel willkommen.

taktperren Schritt für Schritt aufgehoben werden und der gewohnte Alltag wieder einkehrt, möchten diese Helfer für die hilfebedürftigen Kinder und Jugendlichen für den Laden Tante E. (0341 | 6810824) weiterhin da sein und Essens-Portionen bringen.

taktperren Schritt für Schritt aufgehoben werden und der gewohnte Alltag wieder einkehrt, möchten diese Helfer für die hilfebedürftigen Kinder und Jugendlichen für den Laden Tante E. (0341 | 6810824) weiterhin da sein und Essens-Portionen bringen.

Anzeige

Mein Lieferservice. Meine Alltagshelden. Meine Apotheke.



Auch in besonderen Zeiten sind wir wie gewohnt für Sie da!

Kommen Sie in Ihrer **Meine Apotheke im GLOBUS Wachau** vorbei oder lassen Sie sich Ihre **Medikamente liefern***.

Nutzen Sie zur Vorbestellung unsere Homepage www.meine-apotheke-im-globus.de oder rufen Sie uns gratis an: **T 0800 4 85 33 00.**



APOTHEKE IM GLOBUS WACHAU
BERUFUNG SEIT 1992

www.apotheke-im-globus-wachau.de

*Botendienst in den PLZ-Gebieten 04416, 04279, 04288 und 04289, mit einem Kassenrezept und für Kunden mit der Goldkundenkarte gratis. Weitere Entfernungen von der Meine Apotheke im GLOBUS Wachau (bis ca. 15 km) gern auf Anfrage ab 1,50 € Liefergebühr.



Kalender- geschichten

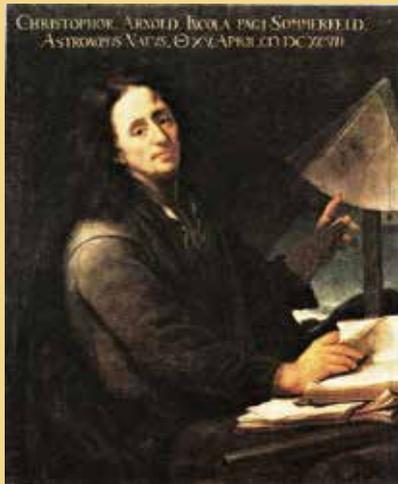
Es erregte viel Aufsehen in der astronomischen Fachwelt, als der Sommer-

felder Bauer Christoph Arnold, ein Laie also, am 15. August 1682 vom selbst errichteten Observatorium auf dem Dachboden seines Hauses einen Kometen entdeckte. Dieser wurde später Halleyscher Komet genannt und zählt zu den bekanntesten seiner Art, nicht zuletzt, weil er aller 75 bis 79 Jahre wieder zur Erde zurückkehrt.

Arnold, der am 17. Dezember 1650 in Sommerfeld bei Leipzig geboren wurde, hatte nur kurze Zeit eine Schule besuchen können, da er in der bäuerlichen Wirtschaft seines Vaters mithelfen musste.

Er erwarb seine Kenntnisse im Selbststudium und entwickelte ein ausgeprägtes Interesse für Astronomie, das ihn in Kontakt mit dem angesehenen Astronomen

Landmann und Sternkundiger: Christoph Arnold



Christoph Arnold, Gemälde von Johann Heinrich am Ende, 1690.

Abb.: Autoren-Archiv

deckte er den bereits erwähnten Kometen von 1682 und schilderte seine Beobachtungen dem Leipziger Rat in einer Schrift. Mit Gottfried Kirch, der 1686 nach Leipzig zog, entdeckte er

gemeinsam einen weiteren Kometen. Darüber hinaus beschäftigte sich Arnold, der 1685 den väterlichen Bauernhof übernahm und vorbildlich bewirtschaftete, mit der Erforschung des Doppelsternes Mira, der seine Helligkeit verändert, sowie der Jupitermonde. Am 31. Oktober 1690 beobachtete er in seinem kleinen Observatorium den Merkurdurchgang vor der Sonnenscheibe und wurde für diese Leistung vom Leipziger Rat mit Abgabefreiheit auf Lebenszeit belohnt. Der Rat ließ außerdem vom Porträtmaler Johann Heinrich am Ende ein Ölgemälde von Christoph Arnold anfertigen. Der Bauernastronom machte sich auch als einer der ersten Kartographen in Sachsen einen Namen, indem er die Feldflächen seines eigenen Anwesens und dann im ganzen Dorf vermaß und aufzeichnete. Aufbauend auf den Vermessungen begann Arnold, eine landwirtschaftliche Statistik zu führen.

Christoph Arnold starb vor 325 Jahren am 15. April 1695. An seinem Geburtshaus am Arnoldplatz erinnert eine Gedenktafel an den Landmann und Sternkundigen.

Dabei entdeckte er den bereits erwähnten Kometen von 1682 und schilderte seine Beobachtungen dem Leipziger Rat in einer Schrift. Mit Gottfried Kirch, der 1686 nach Leipzig zog, entdeckte er

gemeinsam einen weiteren Kometen. Darüber hinaus beschäftigte sich Arnold, der 1685 den väterlichen Bauernhof übernahm und vorbildlich bewirtschaftete, mit der Erforschung des Doppelsternes Mira, der seine Helligkeit verändert, sowie der Jupitermonde. Am 31. Oktober 1690 beobachtete er in seinem kleinen Observatorium den Merkurdurchgang vor der Sonnenscheibe und wurde für diese Leistung vom Leipziger Rat mit Abgabefreiheit auf Lebenszeit belohnt. Der Rat ließ außerdem vom Porträtmaler Johann Heinrich am Ende ein Ölgemälde von Christoph Arnold anfertigen. Der Bauernastronom machte sich auch als einer der ersten Kartographen in Sachsen einen Namen, indem er die Feldflächen seines eigenen Anwesens und dann im ganzen Dorf vermaß und aufzeichnete. Aufbauend auf den Vermessungen begann Arnold, eine landwirtschaftliche Statistik zu führen.

Christoph Arnold starb vor 325 Jahren am 15. April 1695. An seinem Geburtshaus am Arnoldplatz erinnert eine Gedenktafel an den Landmann und Sternkundigen.

Dagmar Schäfer

Anzeigen

www.bestattungshaus-klaus.de

„Vergiss mein nicht“ –
die Sprache
der Blume tröstet.




Klaus
BESTATTUNGSHAUS

Zschochersche Straße 89 • 04229 Leipzig T 0341 - 350 13 22



BESTATTUNGSHAUS
hänsel
Inh. Thomas Hänssel - Fachgeprüfter Bestatter

Leipzig - Auguste-Schulze-Str. 2a - Tel. 034297/40399
Borsdorf - Leipziger Str. 38 - Tel. 034291/32103
Taucha - Rudolf-Winkelmann-Str. 5 - Tel. 034298/68376

Ständige Bereitschaft Tag & Nacht
www.bestattungshausHaensel.de

BESTATTUNGSHAUS
FRANZKOWIAK
Fachgeprüfter Bestatter . Bestattungsvorsorge

Am Südfriedhof
Prager Straße 210
04299 Leipzig

Tag und Nacht 0341 / 2305822
www.bestattungshaus-franzkowiak.de

8000 Kubikmeter Affront

Erweiterungsbau der Apollonia-von-Wiedebach-Schule brüskiert Nachbarn

Dass sich Rolf Schumann Demokratie, Transparenz und Bürgerbeteiligung wünscht, ist kaum verwunderlich. Ist er doch Geschäftsführer im Haus der Demokratie Leipzig (HdDL). Wenn Schumann aus seinem Bürofenster blickt, fällt sein Blick über den Schulhof auf die Apollonia-von-Wiedebach-Schule. Von diesem Schulhof und dem Ausblick soll bald nicht mehr viel übrig sein. Sogar die Photovoltaikanlage auf dem Dach des HdDL könnte bald unverhofft Schatten abbekommen. Grund dafür ist ein geplanter und von OBM Jung im Eilverfahren durchgewunkener Schulanbau. Dieser soll parallel zur Sanierung des Bestandsgebäudes von Sommer 2020 bis Mitte 2022 hochgezogen werden und den jetzigen Schulhof mit Anfahrts- und Rettungswegen auf ein schmales Drittel reduzieren.

„Knackpunkt ist, dass der klobige Bau zwischen zwei historischen Baudenkmalern erfolgen soll und seine gewaltigen Abmessungen“, so Schumann. Für die 20 x 20 x 20 Meter Glas und Beton wurde jedoch bereits am 24. Februar begonnen, hundertjährige Laubbäume zu fällen. Seines Wissens nach wurde die Teilbaugenehmigung dafür erst am 26. Februar erteilt. Die Information als Nachbar hatte Schumann dann am 4. März im Briefkasten. Da waren die 13 Linden und Ahorne bereits Kleinholz und die diesjährige Baumfällsaison beendet. „Das Eilverfahren ohne Information oder Beteiligung der Nachbarn ist ein richtiger Affront gegenüber uns und unseren Mietern“, zürnt Schumann.

Was sagt die Sächsische Bauordnung?

In Paragraf 70, Absatz 1 heißt es: „Die Bauaufsichtsbehörde muss die Eigentümer benachbarter Grundstücke... benachrichtigen, wenn zu erwarten ist, dass öffentlich-rechtlich geschützte nachbarliche Belange berührt werden.“ Das HdDL hat dementsprechend Widerspruch eingelegt. Je nach Entscheidung, ihrer Begründung und Erfolgchancen könnte der Klageweg eingeschlagen und vor allem einstweiliger Rechtsschutz angestrebt werden.

Simon Schuster ist Fachmann für Baurecht. Seine Kanzlei hat ihren Sitz ebenfalls im HdDL. Und auch er spricht von einer Bauplanung ohne Rücksichtnahme und mit erdrückender Wirkung, die sich trotz knapp eingehaltener Abstandsfläche nicht in das 120 Jahre alte Bauensemble einfügt.

Die Apollonia-von-Wiedebach-Schule war 1897/98 nach Entwürfen von Hugo Licht als XIV. Bürgerschule erbaut worden. Das heutige HdDL folgte drei Jahre später als seinerzeit Städtisches Waisenhaus. Dazu das Kinderheim und dazwischen eine offene und begrünte Spielfläche. Der gemeinsame Bezug werde zerstört und der Mehrwert der Baudenkmalerei zwischen Scheffel- und Arno-Nitzsche-Straße gemindert, so Schuster.

„Man braucht den Zwang des Rechts“, urteilt der Rechtsanwalt. Er verweist auf den hohen politischen Druck, die städtischen Schulkapazitäten zu erweitern und dafür unter Umständen vom objektiven Vorgehen abzu-



Blick vom Haus der Demokratie auf die Apollonia-von-Wiedebach-Schule und auf den Pausenhof (Foto unten).



weichen. Die Planungen für den Schulanbau hätten sich seit dem 2017 beschlossenen Schulbauweiterungsprogramm verändert, erweitert und räumlich verschoben. Aber Öffentlichkeit und Nachbarschaft wurden zu keinem

Zeitpunkt mit einbezogen, klagten Schumann und Schuster. Das HdDL wolle keinesfalls nur verhindern, sondern auf schonende Alternativen zur aktuell geplanten Ausführung hinweisen.

Text | Fotos: Frank Willberg

Anzeigen

**Wir kaufen
Wohnmobile
+ Wohnwagen**

03944-36160

www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter
Am Wasserturm

HAUS für SENIOREN am VÖLKERSCHLACHTDENKMAL

Tagespflege

gemeinsame Zeit verbringen bei netten
Gesprächen, kreativem Gestalten,
fröhlichem Singen und kleinen Ausflügen.

Ambulante Pflege

wir betreuen Sie auch zu Hause. Lassen Sie sich
bei einem persönlichen Termin von uns beraten.

Manuela Herold
- Alle Kassen -



Tel. 0341 / 39 14 511 • Funk 01578 / 39 14 513
Tagespflege & Ambulante Pflege • Leipzig • Schönbachstraße 1

Denkmalsbesuch und Blick aus 68 Meter Höhe über Leipzig wieder möglich

Seit dem 7. Mai 2020 ist das Völkerschlachtdenkmal und FORUM 1813 zu den regulären Öffnungszeiten und unter Einhaltung der Regelungen des spezifischen Schutz- und Hygienekonzeptes wieder täglich 10 bis 18 Uhr für die Öffentlichkeit zugänglich.

„Wir haben die letzten Wochen genutzt und uns vorbereitet, um wieder in das Leipziger Wahrzeichen einladen zu können. Nun sind wir gespannt, wie Leipzigerinnen und Leipziger mit den stufenweisen Öffnungen und den doch weiter bestehenden Beschränkungen umgehen werden. Auch für uns ist das alles neu und ungewohnt. Wir hoffen, dass wir nun Schritt für Schritt ein Stück Lebensqualität zurückgewinnen und neben der Sorge um Hygieneartikel und Hefe auch wieder die Freude am Wochenendausflug in den Focus rückt. Gerade jetzt ist so ein Miniatururlaub vom Alltag für das Gemüt besonders wichtig“, so

Steffen Poser, Leiter des Völkerschlachtdenkmal.

Die nachstehenden Regelungen wurden auf der Grundlage der am 30. April 2020 beschlossenen Allgemeinverfügung und der Corona-Schutzverordnung des Freistaates Sachsen ebenso der Empfehlungen des Deutschen Museumsbundes getroffen. Demnach gelten unter anderem folgende Rahmenbedingungen für einen Besuch des Denkmals:

- Begrenzte Personenzahl im gesamten Denkmal und Forum 1813
- Austritt auf den äußeren Umgang in 68 Meter Höhe ist möglich; die oberste Aussichtsplattform bleibt vorerst geschlossen
- vorerst Verzicht auf Führungsangebote für Gruppen und Individualbesucher
- Tragen eines Mund-Nasenschutzes
- Beachtung der Abstandsregelungen (mindestens 1,50 Meter)



Foto: (c) Stadtgeschichtliches Museum Leipzig | Peter Franke

- Möglichst bargeldloser Zahlungsverkehr an der Ticketkasse
- Bereitstellung eines Desinfektionsangebots für Besucher in den Zugangsbereichen
- Reinigung und regelmäßige Des-

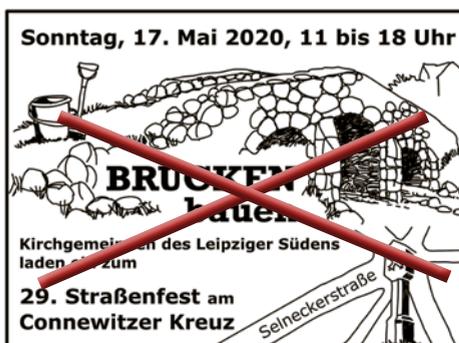
infizierung sämtlicher Medienstationen sowie der Einrichtungen der Servicebereiche

 besucherservice@voelkerschlachtdenkmal-leipzig.de
Telefon: 0341 | 2416870

Kein Connewitzer Straßenfest 2020 – aber kommendes Jahr wird wieder gefeiert!

Dieser freundliche Sonntag im Monat Mai wird uns in diesem Jahr fehlen, an dem unzählige Menschen seit bereits 28 Jahren die Selneckerstraße und das Areal um die Paul-Gerhardt-Kirche bevölkern, die Angebote der 130 Stände wahrnehmen, miteinander ins Gespräch kommen, Kaffee trinken. Oder dem vielfältigen Programm auf der von frischem Frühlingssgrün umgebenen Bühne vor dem Gemeindehaus folgen.

den ist es schwer gefallen, das Fest absagen zu müssen. Mehr als 100 Standanmeldungen waren bereits eingegangen, das Programm für die Bühnen im Grünen und in der Kirche fertig. Bedauerlich dies auch für die Künstler, die nicht auftreten können.



alle Musiker, Artisten und Puppenspieler des diesjährigen Programms werden für das nächste Jahr wieder angefragt.

Vielleicht blättern und lesen Sie im Straßenfestbuch, für 10 Euro in der Buchhandlung Fleischmann (Wolfgang-Heinze-Straße 12a) zu erwerben.

Bleiben Sie dem Fest als Besucherinnen und Besucher gewogen, auch wenn es in diesem Jahr nicht stattfindet!

Dem Vorbereitungskreis aus den evangelischen und katholischen Kirchgemeinden im Leipziger Sü-

den Der Blick geht nach vorn, auf das 29. Straßenfest am Connewitzer Kreuz, das nun im Mai 2021 stattfinden wird, unter dem Thema „Brücken bauen“. Standanmeldungen sind ab Januar 2021 möglich,

Anzeige

Werkstatt des Vertrauens

**AUTOHAUS
MÜHL**

Autohaus Mühl GmbH

Wolfgang-Heinze-Straße 52 · 04277 Leipzig

☎ 0341 3013006 · Fax 0341/3013082

www.autohausmuehl.de · info@autohausmuehl.de

**Ihr kompetenter Partner
im Leipziger Süden
seit 1963!**



Grassimesse Leipzig ...

... findet vom 23. bis zum 25. Oktober 2020 im GRASSI Museum für Angewandte Kunst in Leipzig statt. Noch bis zum 22. Mai können sich Künstler, Designer, Kunsthandwerker, Werkstätten und Ateliers sowie Studierende bewerben. Aus Solidarität verzichtet das Museum in diesem Jahr auf die übliche Teilnahmegebühr.

Anmeldung: <http://www.grassimesse.de/de/bewerben/>

2,1 Millionen Radfahrer auf der Karl-Liebknecht-Straße in zwölf Monaten:

Messstellen zeigen erste Trends und Corona-Knick auf

Zwei Dauerzählstellen dokumentieren seit Ende März 2019, wie viele Radfahrer die Karl-Lieb-knecht-Straße sowie die Semmelweisstraße täglich nutzen. Dabei werden die Fahrer automatisch erfasst, wenn sie die in den Boden eingelassene Messstellen passieren. Demnach wurden an beiden Orten von Anfang April 2019 bis Ende März 2020 insgesamt 3.117.253 Radfahrer gezählt. Knapp 2,1 Millionen entfielen davon auf die Karl-Lieb-knecht-Straße, die Messpunkte an der Semmelweisstraße registrierten innerhalb eines Jahres gut eine Million Radfahrer.

Beste Bedingungen für Radfahrer bot demnach der Juni des vergangenen Jahres: 210.500 Fahrer wurden auf der Karl-Lieb-knecht-Straße gezählt, 114.385 auf der Semmelweisstraße. Durchschnittlich sind es jeweils 173.181 beziehungsweise 86.589 Fahrer pro Monat – oder täglich 5.693

(Karl-Lieb-knecht-Straße) beziehungsweise 2.846 (Semmelweisstraße).

Die Zählstellen befinden sich in der Karl-Lieb-knecht-Straße auf Höhe der Braustraße sowie in der Semmelweisstraße auf Höhe der S-Bahn-Brücke. Das System erkennt Fahrräder und filtert andere Verkehrsteilnehmer wie etwa Autos und Motorräder aus. Es erlaubt Aussagen über die Entwicklungen des Radverkehrs im Tages-, Wochen- und Jahresrhythmus. Die Dauerzähler sind jeweils an zentralen Verbindungsachsen positioniert, etwa zwischen der Innenstadt und den Ortsteilen.

Bereits seit Herbst 2017 ist die Zählstelle Manetstraße auf dem Verbindungsweg zwischen Neuem Rathaus und Johannapark in Betrieb. Hier wird im Vorjahresvergleich deutlich, dass sich auch beim Radverkehr ein so genannter Corona-Knick abzeichnet: Während der starken Ausgangsbe-



Übersichtlich: In Corona-Zeiten kann man die Radfahrer zählen.

Foto: anne

schränkungen vom 16. März bis zum 19. April 2020 registrierten die Messpunkte durchschnittlich 42 Prozent weniger Menschen als im Vorjahreszeitraum. In absoluten Zahlen waren es in dem Zeitraum 2019 insgesamt 130.619 Radfah-

rer, in den fünf Wochen dieses Jahres nur 71.321.

Die Daten der Messstellen sollen künftig auch auf den Internetseiten der Stadt Leipzig veröffentlicht werden. Dazu informiert die Stadt zu gegebener Zeit gesondert.

Telefonische Beratung statt Hausbesuche

Die Stadt Leipzig startet Mitte Mai mit dem neuen Angebot „Gesund im Alter mit präventiven Hausbesuchen“ für 75-jährige Leipzigerinnen und Leipziger. Die Kommune möchte ältere Menschen über Angebote und Unterstützungsmöglichkeiten informieren und berät vorbeugend

zu den Schwerpunktthemen Alltagsaktivitäten, Wohnen, Pflege und Gesundheit. Alle Senioren, die in den Stadtbezirken Leipzig-Ost und Leipzig-West wohnen, erhalten anlässlich ihres 75. Geburtstages ein Gratulationsschreiben von Oberbürgermeister Burkhard Jung mit der Information über das neue

Beratungsangebot. Ziel sei es, eine selbstbestimmte Lebensführung in der vertrauten Wohnumgebung so lange wie möglich aufrecht zu erhalten.

Da aufgrund der Corona-Pandemie zum Schutz der Senioren derzeit keine Hausbesuche gemacht werden können, wird vorerst eine

telefonische Beratung angeboten. Dafür kann ein Termin mit der Beraterin vereinbart werden. Im Rahmen eines Modellprojektes soll das Angebot, das mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen gefördert wird, für drei Jahre zunächst in zwei Stadtbezirken erprobt werden.

Anzeige

WIR MACHEN IHR AUTO FRÜHLINGSFIT!

Dellentechnik Schönfeld

- /// Hagel- und Parkplatzschadenbeseitigung
- /// Smart-Repair
- /// Versicherungsabwicklung
- /// Karosserie-/Unfallinstandsetzung
- /// Fahrzeugaufbereitung

Essener Str. 15 (hinter LOUIS und NORMA), 04129 Leipzig
Tel. 0341 / 3 19 71 02
Funk 0177 / 7 94 76 36
www.dellentechnik.net

GUTSCHEIN 20€*
Bei Vorlage des Gutscheins erhalten Sie eine Gutschrift auf den Auftragswert in unserem Haus. *gilt für 1 Fahrzeug

**Trotz Corona-Pandemie:
Wir haben für Sie
geöffnet!**



Eine Beule oder eine Delle am Auto sind schnell passiert! Ob nun durch unachtsame Parker beim Einkaufen oder durch den Hagel und Sturm der vielen Unwetter in letzter Zeit – diese Schäden hinterlassen ein unschönes Bild am „liebsten Kind“ der Deutschen. Früher musste dann in der Werkstatt gespachtelt und neu lackiert oder gar komplett ausgetauscht werden. Ein teures Unterfangen, das zudem den Wert des Fahrzeuges stark minderte. Bei der Dellentechnik Schönfeld werden Hagelschäden, Parkdellen oder kleine Beulen am Auto mit speziell dafür entwickelten Werkzeugen in ihre ursprüngliche Form zurückgesetzt. Dabei bleibt die Originallackierung erhalten und man spart bis zu 70 % gegenüber einer klassischen Reparatur.



Die vergangenen Wochen inspirierten viele Leipziger zu einem Besuch bei Mutter Natur – viel Grün in Leipzigs City, entdeckt von anne.

20-jähriger Leerstand wird nun beendet: „Gästehaus am Park“

Anzeigen



**Pflegedienst
Kathrin Bosold**

Pflegedienst
Physiotherapie
Wohnservice

In unserem „**Wohnen Am Kreuz**“
in der Arno-Nitzsche-Str. 14 bieten wir
Ihnen moderne Einraumwohnungen.

Ein **ambulanter Pflegedienst** ist vor Ort.

Großzügige Gemeinschaftsräume und
ein Südseitengarten sorgen für
optimale Wohnqualität.

Infos unter 0341 - 30 80 60

www.pflege-in-leipzig.de

f pflegedienstkathrinbosold

Nach Jahren des Leerstandes soll das ehemalige „Gästehaus des Ministerrates der DDR“ in der Schwägerichenstraße 14 saniert und ausgebaut werden. Über den entsprechenden Bebauungsplan und den Durchführungsvertrag mit dem Investor kann nun der Stadtrat entscheiden. Der Vertrag sieht vor, die Umbauarbeiten zu einem modernen Wohnkomplex bis spätestens Ende 2025 abzuschließen.

Im auch als „Gästehaus am Park“ bekannten Gebäudeensemble in Zentrum-Süd sollen auf 10.600 Quadratmetern 130 Wohnungen unterschiedlicher Größe entstehen. Die Bestandsgebäude werden dafür denkmalgerecht saniert. Besonderer Wert wird gelegt auf die originalgetreue Fassadengestaltung sowie die Rekonstruktion eines Wandreliefs des Leipziger Malers Bernhard Heisig (1925 – 2011): Das sechs Meter lange Werk ist Teil des Foyers

des ehemaligen Gästehauses. Der zweigeschossige Flachbau sowie das 6-geschossige Bestandsgebäude werden um jeweils eine Etage erweitert, ein 7-geschossiger Neubau im nordwestlichen Teil des Grundstücks ergänzt das Ensemble. Der Flachbau und die beiden Hochbauten erhalten jeweils begrünte Dächer. Neben familiengerechten und barrierefreien Wohnungen ist auch eine große Tiefgarage vorgesehen. Deren Zufahrt erfolgt über die Karl-Tauchnitz-Straße, die Ausfahrt ist in der Schwägerichenstraße geplant.

Das „Gästehaus am Park“ wurde bis 1995 als Hotel genutzt. Es verfügt über große Foyers, Repräsentationsappartements, Speise-, Kino- und Konferenzsäle. Das Gebäude steht seit 2013 unter Denkmalschutz – und seit über 20 Jahren leer.

**Haus der
1.000
DINGE**

Haus der 1000 Dinge
Bornaische Str. 3e / Connewitzer Kreuz

**15 Jahre in
Connewitz**

Schulaktion

- | | | |
|--|---------------|-------------------|
| • Canon Kopierpapier Recycling 500 Blatt | | nur 2,99 € |
| • Herlitz Tintenroller für Normalpatronen 4Teens | statt 7,99 € | nur 3,99 € |
| • Stabilo Point 88 Fineliner in 47 Farben | | je 0,79 € |
| • Stylex Collegeblock, kar./lin. 80 Blatt | | je 1,- € |
| • Herlitz 10er-Pack Versandtaschen C4 | | nur 1,- € |
| • Edding Faserschreiber / Faber Castell Buntstifte | | je 0,99 € |
| • Herlitz Ausmalreise um die Welt, 30 Designs | statt 4,99 € | nur 1,99 € |
| • Herlitz motion, grosse Stiftetasche | | nur 9,99 € |
| • Pelikano Füller/ Pelikano junior Schreiblernfüller | statt 14,99 € | nur 7,99 € |

Haus der 1000 Dinge

Bornaische Str. 3e am Connewitzer Kreuz

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.00–18.30 Uhr • Sa. 9.00–16.00 Uhr

Für Sie: Haushalt- und Schreibwaren und mehr – immer nah, immer günstig

**Werbung vor
Ort – in Ihrem
Ortsblatt!**

- **Anzeigen**
- **Gestaltung**
- **PR-Beratung**



**0341
30 692 310**